

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Amos Holzprodukte

## § 1

### Geltungsbereich & Abwehrklausel

(1) Für die über diesen Internet-Shop begründeten Rechtsbeziehungen zwischen dem Betreiber des Shops *Amos Holzprodukte - Johan Katzenberger* (nachfolgend „Anbieter“) und seinen Kunden gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung.

(2) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden zurückgewiesen.

## § 2

### Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Präsentation der Waren im Internet-Shop stellt kein bindendes Angebot des Anbieters auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Der Kunde wird hierdurch lediglich aufgefordert, durch eine Bestellung ein Angebot abzugeben.

(2) Durch das Absenden der Bestellung im Internet-Shop gibt der Kunde ein verbindliches Angebot gerichtet auf den Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Mit dem Absenden der Bestellung erkennt der Kunde auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Anbieter allein maßgeblich an.

(3) Der Anbieter bestätigt den Eingang der Bestellung des Kunden durch Versendung einer Bestätigungs-E-Mail. Diese Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Vertragsangebotes durch den Anbieter dar. Sie dient lediglich der Information des Kunden, dass die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist. Die Erklärung der Annahme des Vertragsangebotes erfolgt durch die Auslieferung der Ware oder eine ausdrückliche Annahmeerklärung.

## § 3

### Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters.

## § 4

### Fälligkeit

Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Vertragsschluss fällig.

## § 5

### Gewährleistung

(1) Für alle Produkte von *Amos Holzprodukte* erhält der Kunde beim Kauf 10 Jahre Garantie. Um davon Gebrauch zu machen, reicht eine E-Mail an den Anbieter unter [info@amos-holzprodukte.de](mailto:info@amos-holzprodukte.de). Je nach Situation bzw. Verschuldung des Kunden greift eins der folgenden Szenarien:

#### 100 %

Bei einem unverschuldeten Defekt - wenn also etwas nicht wie versprochen funktioniert oder kaputt geht, ohne dass Sie es mutwillig oder fahrlässig zerstört haben, haben Sie Anspruch auf einen gleichwertigen Ersatz. Falls wir das Produkt nicht mehr herstellen, haben Sie Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises. Am besten schicken Sie uns eine Email mit Foto - dann kümmern wir uns drum.

#### 50 %

Bei einem teilverschuldeten Defekt - wenn Sie beispielsweise auf einen Löffel drauftreten und er zerbricht. Ein guter Holzlöffel sollte das eigentlich aushalten, die Verantwortung für gute Pflege liegt aber beim Kunden. Wenn Ihnen also überraschend etwas kaputt geht und Sie merken dass es nicht alleine ihre Schuld ist, schildern Sie uns die Situation in einer Email und wir kümmern uns drum. Sie haben Anspruch auf ein gleichwertiges Produkt für 50% des Kaufpreises.

#### 25 %

Bei einem selbstverschuldeten Defekt - Ihnen geht etwas kaputt und es hat offensichtlich nichts mit der Qualität des Produkts zu tun. Beispielsweise lassen Sie eine unserer Bambuslampen über mehrere Nächte im Freien liegen, und aufgrund der Feuchtigkeit löst sich das Furnier ab. Auch hier kommen wir Ihnen gerne noch entgegen - Sie haben Anspruch auf ein gleichwertiges Produkt mit 25 % Rabatt auf den Kaufpreis. Anspruch auf ein gleichwertiges Produkt für

Die Haftung für unverschuldete Defekte wird bei einem Erlischen des Unternehmens *Amos Holzprodukte* auf den Betreiber *Johan Katzenberger* übertragen.

## **§ 6**

### **Haftungsausschluss**

(1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.

(2) Von dem unter Ziffer 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Anbieter dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(3) Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes (ProdHaftG) bleiben unberührt.

## **§ 7**

### **Abtretungs- und Verpfändungsverbot**

Die Abtretung oder Verpfändung von dem Kunden gegenüber dem Anbieter zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ohne Zustimmung des Anbieters ausgeschlossen, sofern der Kunde nicht ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweist.

## **§ 8**

### **Aufrechnung**

Ein Aufrechnungsrecht des Kunden besteht nur, wenn seine zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

## **§ 9**

### **Rechtswahl & Gerichtsstand**

(1) Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

## **§ 10**

### **Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Berlin, 08.06.2018

Gerichtsstand: Amtsgericht Wedding